

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1863

14.11.1863 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Samstag den 14. November

1863.

Bekanntmachung.

Wie im vergangenen Winter und anreihend an jene Vorlesungen über Aesthetik wird Herr Professor Dr. E. Eckardt auch in diesem Winter nach ergangenen Allerhöchsten Befehle 18 — 20 Vorlesungen im Foyer des Großh. Hoftheaters und zwar „über Weltgeschichte der Kunst“ halten.

Diese Vorträge finden jeweils Montag Abends, um 7 U r beginnend, der erste am 16. November, statt und wird zu ihnen der von dem Großherzoglichen Hofe, den Geladenen und den Mitgliedern der Großh. Kunstanstalten nicht in Anspruch genommene Raum dem Gesamtpublikum gegen ein mäßiges dem Herrn Professor Dr. Eckardt zukommendes Honorar zur Verfügung gestellt.

Eine Einzeichnungsliste ist in der A. Bielefeld'schen Hofbuchhandlung, woselbst auch die Abonnements-Karten in Empfang genommen werden können, von heute an aufgelegt.

Karlsruhe, den 31. Oktober 1863.

General-Administration der Großh. Kunstanstalten.

Winter-Vorlesungen.

Zu Ende dieses oder zu Anfang des nächsten Monats werden diese Vorlesungen wieder beginnen und im Foyer des Großh. Hoftheaters jeden Samstag Abend abgehalten werden. In Folge vielseitig geäußerter Wünsche besteht nur die eine Hälfte in einzelnen, die andere in einem zusammenhängenden Vortrage.

Um die Sitzplätze nach billigen Ansprüchen vertheilen zu können, ersuche ich die bisherigen ständigen Theilnehmer, welche austreten wollen, mir oder Herrn Bielefeld innerhalb 8 Tagen Nachricht zu geben. Bei letzterem liegt eine Subscriptionsliste für Neueintretende auf. Die der Reihenfolge nach numerirten Eintrittskarten werden den Theilnehmern seiner Zeit in's Haus gesandt. Der Abonnementspreis für 14 Vorlesungen ist wie bisher zwei Thaler.

Karlsruhe, den 10. November 1863.

W. Eisenlohr.

Bekanntmachung.

Aufgefundenes Geld betreffend.

Es ist vor einigen Tagen ein Portemonnaie im Wartsaale zu Marxau und ein solches am hiesigen Billetschalter III. Klasse, jedes etwas Geld enthaltend, aufgefunden worden. Eigenthumsansprüche wollen diesseits begründet werden.

Karlsruhe, den 10. November 1863.

Großh. Eisenbahnamt.

Aufforderung.

Diejenigen Handwerksleute und Lieferanten, welche für Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues Arbeiten gefertigt oder Lieferungen gemacht haben, und mit Vorlage ihrer Rechnungen noch im Rückstande sind, werden aufgefordert, solche längstens bis zum 24. November d. J. anher einzureichen, indem später einkommende Rechnungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 12. November 1863.

Bureaukasse Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Fris.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aedern auf hiesiger Gemarkung werden hier-

mit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen.

Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden Diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verfällt werden.

Karlsruhe, den 14. November 1863.

Gemeinderath.

Malsh.

Dölling.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 11. November 1863 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

6735 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 7 fr.

(eingestellt blieben 1940 Pfund Haber).

Mehlburchschnittspreise pro 150 Pfd.

Kunstmehl Nr. 1 15 fl. 30 fr.

Schwimgmehl Nr. 1 13 fl. 45 fr.

Mehl in 3 Sorten 11 fl. 30 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 58,975 T Mehl.

Eingeführt wurden vom 5. bis 11. November 197,205 T „

256,180 T Mehl.

Davon verkauft 188,804 T „

Blieben aufgestellt 67,376 T Mehl.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlaß des verlebten großh. Rechnungsraths Ludwig Lauer von hier werden in dessen Wohnung, innerer Zirkel Nr. 3, nachbenannte Fahrnißgegenstände gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 16. November d. J.

Bretosen, Gold und Silber, worunter ein großer silberner Pokal, verschiedene belletristische und andere Bücher, Gewehr und Waffen, Mannskleider ic.;

Dienstag den 17. November d. J.

Bettung, Leinwand und Weißzeug, Schreinwerk, worunter viele Mahagony-Möbel, Küchengeräthe, Porzellan- und Glaswaaren;

Mittwoch den 18. November d. J.

allerlei Hausrath, worunter eine Parthie schöner Delgemälde;

Donnerstag den 19. November d. J. allerlei Hausrath, Faß- und Bandgeschirr, eine große Parthie Makulatur-Papier.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 9. November 1863.

Großh. Stadtamtsrevisorat

Gerhard.

W. Schumacher.

Pferdversteigerung.

Nächsten Montag den 16. d. M., Morgens 10 Uhr, wird der Unterzeichnete im Auftrage des Eigenthümers das hier auf der Messe zur Schau gestellte brabantische Racepferd, 8jährige Braunstute, vorzüglich für schweres Fuhrwerk geeignet, mit französischem Geschirr, in der Schaubude auf dem Schloßplaz hier an den Meistbietenden öffentlich versteigern, wozu die Kaufliebhaber höflich eingeladen werden.

Ch. F. Haffner, Commissionär.

Fäßerversteigerung.

Amalienstraße Nr. 18, im Gasthaus zur goldenen Krone, werden **Dienstag den 17. November**, Nachmittags 3 Uhr, versteigert:

7 Ovalsässer von 1500, 1100, 1000, 788, 690, 535, 533 Maas,

5 runde Lagerfässer von 1700, 1500, 1300, 1100, 744 Maas,

10 Fäßlinge von 2 bis 4 Dhm,

300 Faßlager, Kirchwasser-Flaschen von je 40 Maas Inhalt, 3 Centner noch brauchbare eiserne Faßreise, verschiedene Keller-Requisiten und Werkzeug.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 151 ist der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April f. J. zu vermieten. Näheres bei G. Widmann in der Maschinenfabrik.

Wohnungen zu vermieten.

Langestraße Nr. 155 ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, 1 Mansarde und sonstiger Bequemlichkeit sogleich zu vermieten. Ebendasselbst sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

In der Sophienstraße Nr. 4 sind im untern Stock zwei auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Karlsruhestraße Nr. 8 ist ein gut möblirtes Parterre-Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Ein leeres Zimmer ist sogleich zu vermieten in der zweiten Allee, bei Fuhrmann Stoll.

Kronenstraße Nr. 47b ist auf den 1. Dezember ein freundliches möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

In der Zähringerstraße, nahe dem Marktplaz, ist ein großes Zimmer parterre, sogleich oder auf 1. Dezember beziehbar, zu vermieten durch das Commissions- und Geschäftsbureau von

A. Sondheim,

Zähringerstraße Nr. 65 im zweiten Stock.

Anerbieten.

In der Nähe vom Polytechnikum werden Herren in Kost und Logis aufgenommen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in Dienst gesucht und ihm großer Lohn zugesichert. Näheres Hirschstraße Nr. 5.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut nähen kann, findet sogleich ein Stelle. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 16 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein Zimmermädchen gesucht, welches gut nähen, waschen, stärken und bügeln kann, schon in anständigen Häusern gedient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] Ein in den gewöhnlichen Hausgeschäften und besonders in der Reinhaltung der Zimmer erfahrenes Mädchen, welches auch etwas nähen kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes an.

Stelleantrag.

Ein Steindrucker, der im Gravir- und Ueberdruck selbstständig arbeiten kann, findet eine sogleich zu besetzende Stelle in **Zweibrücken**, bairische Pfalz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

Es wird in ein Schirmgeschäft auf dauerndes Engagement ein braves Mädchen als Näherin gesucht, und wäre es erwünscht, wenn die Betreffende in benanntem Geschäft, sowie in Bugarbeiten erfahren wäre und sogleich eintreten könnte. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Vorgestern Abend verlor ein Knabe im innern Zirkel bis an das Ludwigsthor einen braunen **Filzhut**; derselbe war am Rand mit schwarzem Band eingefasst und mit einem schwarzen Band am Kopfe versehen. Man bittet den jetzigen Besitzer, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Belohnung abzugeben.

Ein armes Dienstmädchen verlor am Dienstag von der Ruppurrerstraße bis zum Marktplatz ein schwarzes **Orleanskleid** in einem blauen Sackstuch eingebunden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Ruppurrerstraße Nr. 9 gegen Belohnung abzugeben.

Bei **Chr. Nied** von La hr hat am ersten Neftag Jemand 1/2 Dugend Tafelbestecke, 1/2 Dugend Dessertbestecke, 2 Messerchen für die Hühneraugen auszuscheiden, gekauft und bezahlt, mit der Bitte, sie eine kurze Zeit liegen zu lassen; da die Messe zu Ende geht, bitte ich, sie abzuholen.

Vor einigen Tagen ließ ein Herr in meinem Laden einen **Kassenschein** liegen, und kann derselbe gegen die Einrückungsgebühr von dem Eigentümer abgeholt werden.

A. Streißguth, neben der kleinen Kirche.

Piano-Verkauf.

Vorzügliche Tafelpianos von Karl B laedel in Stuttgart, sowie Pariser Pianinos in Palissanderholz und reicher Ausstattung sind zum Verkaufe eingetroffen.

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Klavier,

in neues, sehr schönes mit 7 Oktaven, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Beim Ankauf werden billige Bedingungen gestellt. Näheres zu erfragen bei

Alex. Frey, Hofmusikalienhändler.

Verkaufsanzeige.

Langestraße Nr. 139, im Seitengebäude, ist ein schöner **Welmantel** zu verkaufen.

Gänselebern-Ankauf.

Erbprinzenstraße Nr. 25 werden fortwährend Gänselebern angekauft und gut bezahlt.

Unterrichts-Anzeige.

Ein geprüfter Lehrer der neueren Sprachen, der sich einige Jahre in London und Genf aufhalten und nunmehr in hiesiger Stadt niedergelassen hat, erbietet sich, gründlichen Unterricht in der englischen, französischen und italienischen Grammatik, Unterhaltungssprache und Handels-Correspondenz, sowohl in als außer dem Hause, zu erteilen. Auch sucht derselbe zwei Teilnehmer zu französischen und englischen Stunden. Näheres ist in Nr. 6 der Hirschstraße zu erfragen, wo auch Prospekte und Karten zu haben sind.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch Anforderungen an das Polytechniker-Comité bei der Feier des 18. Oktobers zu machen haben, mögen dieselben bis zum 20. November beim Diener Seiter im Polytechnikum einreichen, indem auf später lautwerdende Ansprüche keine Rücksicht genommen werden kann.

Das Comité.

C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

— frische **Colles, Cabeliau, Schellfische, Langouste**, engl. und franz. **Mustern**, ächt russ. **Astracan** und **Elb-Caviar**, geräuch. **Lachs, Mal, mar.** und in **Gelée** etc., **Strasburger Gänseleberpasteten** und feine **Würste** etc. etc.

Schlesischer Fenchel-Honig-Extract,

die 1/4 Flasche 1 fl. 10 kr., die 1/2 Flasche 35 kr., von **L. W. Eggers** in Breslau.

Dieser mit ärztlicher Approbation auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste eigenthümlich fabrizirte und den neuesten Prinzipien der Chemie gemäß höchst geläuterte

„**Schlesische Fenchel-Honig-Extract**“ ist als wirksamstes, in hohem Grade linderndes und reizstillendes diätetisches Mittel bei verschiedenartigem, durch Erkältung hervorgerufenem Unwohlsein, als: Husten, Heiserkeit, Katarrh, Grippe, Brustschmerzen, Verschleimung, Raubeit, Rigel und Beschwerden im Halse, sehr zu empfehlen, sowie er auch von Brustleidenden nie ohne günstigen Erfolg gebraucht wird, und überhaupt bei allen Affectionen des Halses und der Brust, selbst bei nervösen Husten und Lungenleiden seine natürliche Heilkraft bewährte.

Dieses höchst probate Mittel unter Hinweisung auf darüber vorliegende Zeugnisse empfiehlt die alleinige Niederlage in Karlsruhe

F. X. Weißbrod,

Ed der Kreuz- und Jähringerstraße Nr. 12.

Feinst marinirte Häringe,

neue holländische Häringe, Sardellen bei

Karl Friedrich Rupp,

Ed der Sophien- und Waldstraße.

Strickwolle

in allen Nummern und Qualitäten billigt bei

C. W. Schmidt,

Waldstraße Nr. 17.

Verkauf zu Ausnahms-Preisen

von
Pendules und Lampen.
A. Winter & Sohn.

Bielefelder leinene Taschentücher,
Schlesische leinene Taschentücher
zu äusserst billigen Preisen,
leinene bunt bedruckte Tücher,
leinene französische und englische
Batisttücher,
baumwollene und seidene Foulards
empfehl

Wilh. Himmelheber,
Leinwaarenlager und Wäschefabrikation.

Nähmaschinen - Seide

empfehle ich in allen Nummern und Farben
zu billigsten Preisen.

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Geschäfts-Empfehlung.

Alle Arten Tapezierarbeiten werden prompt
und reell angefertigt, und alte Möbel mit dem-
selben Material, den neuen gleich, wieder herge-
stellt, unter Zusicherung billiger Berechnung, bei
Tapezier **Wildermuth,**
Hirschstraße Nr. 6.

Feine franz. Tafelbirnen

sind in schöner frischer Qualität wieder ein-
getroffen bei

A. Knapper & Comp.

Filz- und Seide-Hüte

empfehl billigt

A. Planck,
Eck der Langen- und Kasernenstraße.

Filz-Hüte

für **Damen und Mädchen,**
neueste Form, billigt
bei **H. Orleans.**

Schöne große zahme Kastanien und frische
Hagenbutterkörner (zu Thee) sind immer-
während zu haben bei

A. Knapper & Comp.

Erdöl-Lampen

aus berühmtester Fabrik sind mir mit verbesserten
Rund- und Flachbrennern zu billigen Preisen
zugekommen:

Salon-, Tisch-, Studier-, Hand-, Küchen-, Wand-
und Hänge-Lampen; den vielen Anfragen zur
Nachricht.

Allenfallsige Reparaturen besorge ich schnell
und billigt.

Ferner empfehle ich: feinstes wasserhelles
Erdöl, Cylinder, Döchte u. zu den bil-
ligsten Preisen.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Hülsenfrüchte,

ganze und gerissene Erbsen, Linsen und Bohnen in
schöner und weichkochender Waare empfiehlt die
Mehl- und Viktualienhandlung von

Robert Vogel,
Duerstraße Nr. 26.

Die erwartete Sendung

Woolle

ist in sehr schönen Farben eingetroffen, welche
billigt empfiehlt

C. W. Keller, Ludwigplatz Nr. 55.

Großes Lager gestickter, gewobener und ge-
strickter Gegenstände, als: Kapuzen, Krägen,
Unterärmel, Unterjacken, Stauder u., sowie
Winterhandschuhe in Buckskin und Tricot bei

C. W. Schmidt,
Waldstraße Nr. 17.

Bestellungen auf guten **Vech-Torf** werden
angenommen:

à 3 fl. 12 fr. per 1000 Stück,
à 1 fl. 6 fr. per Mees, bei

Adolf Römhildt,

Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Anzeige.

In der Akademiestraße Nr. 36 wird gutes
Sauerkraut verkauft.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **schwarzen Adler** heute
Abend frische hausgemachte **Leber- und Grie-
benwürste.**

Mühlburg.

Stückhölzer

in beliebiger Länge stets billigt bei

Ed. Schlatter in Mühlburg.

Sohlenhofer Marmorplatten,

zum Stellen der Defen, empfiehlt zum billi-
gen Preis à 1 fl. 42 fr. bis 3 fl. per Stück.

Musterplatten sehen bei Herrn Hofstie-
ferant **Stahl,** Langestraße Nr. 107, zur Ansicht.

C. Söldner in Pforzheim,
Theaterstraße Nr. 90.

Letzter Meß-Verkauf

von Glacé- und Winterhandschuhen für Herren, Damen und Kinder. Pariser Herrenhalsbinden, Hosenträger, Herren- und Knabennützen. Da ich in Zukunft die Messe nicht mehr beziehe, so wird zum niedrigsten Preise verkauft.

Eingang Ritterstraße links 2. Bude.

Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich noch immer großen Vorrath feuerfestes französisches Kochgeschirr besitze und dasselbe, um die Rückfracht zu ersparen, heute und morgen unter dem Fabrikpreis verkaufe.

Mein Stand ist der letzte rechts auf der Marktseite.

Einem zahlreichen Zuspruch entgegengehend
M. Herrmann.

Doppelbier

wird verzapft bei
Julius Steiner.

Anzeige.

Im Gasthaus zur goldenen Waage findet Sonntag den 15. d. M.

allgemeine Tanzmusik
statt, die Tour 3 Kr.

Anfang 5 Uhr.

Literarische Anzeigen.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist so eben erschienen:

Personentarif

für die Eisenbahnfahrten von der Station Karlsruhe ab nach allen Stationen des In- und Auslandes, nach welchen von da direkte Billete gegeben werden; enthaltend die Preise der gewöhnlichen Züge, der Coureurs, Expres- oder Schnellzüge, sowie für die Hin- und Rückfahrten. Preis 2 Kr.

Bei Müller & Gräff sind nachstehende Bücher vorrätig:

Stöckh, Mechanik	1 fl. 36 Kr.
Spitz, Geometrie mit Anhang	1 fl. 24 Kr., 2 fl. 9 Kr.
Lübker, Reallexikon des classischen Alterthums für Gymnasien	3 fl. 30 Kr.
Ingerslev, lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Schulwörterbuch	6 fl., 7 fl. 18 Kr.
Kärcher, etymologisches Schulwörterbuch	48 Kr.
" Kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch	36 Kr.
" lateinisch-deutsches Handwörterbuch	2 fl. 42 Kr.
Bega, Logarithmentafeln	1 fl. 48 Kr., 2 fl., 2 fl. 39 Kr.
Cüpfle, französisches Lesebuch	48 Kr., 1 fl. 24 Kr.
" franz. Schrestomatie	1 fl. 36 Kr., 2 fl. 39 Kr.
Stieler's Schulatlas	2 fl. 6 Kr., 2 fl. 36 Kr.
Kosler's Schuloorschriften	48 Kr., 1 fl., 1 fl. 24 Kr.
Beck's Leitfaden der Geschichte	36 Kr., 54 Kr.
" Lehrbuch der allgemeinen Geschichte	1 fl., 1 fl. 24 Kr.

In der G. Braun'schen Hofbuchhandlung ist vorrätig:

Richard Wagner,
Photographie in Visitenartenformat.
Preis 48 Kr.

Philharmonischer Verein.

Sonntag den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, findet die statutenmäßige jährliche Generalversammlung statt.

Der Vorstand.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Sonntag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr, ist Probe in der höheren Töchterschule.

Karlsruher Turnverein.

Heute Abend findet zur geselligen Unterhaltung im Vereinslokale die verabredete Versteigerung statt, wozu wir unsere ordentlichen und außerordentlichen Mitglieder um zahlreiche Theilnahme bitten.

Karlsruhe, den 14. November 1863.

Die Commission.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen katholischen Gemeinde.

13. St. Amalie von Hammerer aus Worms, alt 72 Jahre.
16. " Rosalie Reubek, geb. Cyth aus Erzingen, Ehefrau des Zieglers und Bürgers Ignaz Reubek zu Helmsheim, alt 60 Jahre.
17. " Emma Luise Anna, alt 3 Monate 13 Tage, Vater Theodor Späth aus Müppurr, Expedient bei der Eisenbahn, Bürger zu Pforzheim.
17. " Joseph Wegel, Bürger zu Malsch, Bierbrauer, Ehemann, alt 46 Jahre.
20. " Marie Franziska Schneider, geb. Senz aus Landshausen, Ehefrau des Bodenwischers und Bürgers Philipp Jakob Schneider hier, alt 56 Jahre 9 Monate 7 Tage.
21. " Johann Mathias Schleininger, Bürger zu Rastatt, Privatmann, Ehemann, alt 56 Jahre 2 Monate 2 Tage.
21. " Marie Rosa, alt 1 Monat 13 Tage, Vater Michael Rachel, Bürger zu Mühlhausen bei Wiesloch, Bahnhof-Arbeiter.
29. " Fridolina Sophie Kohlenbrenner, ledig, alt 23 Jahre 3 Monate, Vater Fridolin Kohlenbrenner, Bürger zu Girsbach, Tagelöhner.
30. " Luise Emilie, alt 1 Monat 6 Tage, Vater Karl Heinrich Sayer, Bürger zu Obermünsterthal, Fabrik-Arbeiter.
31. " Karl Freiherr von Esollaye aus Gernsbach, gr. General-Lieutenant u. General-Adjutant a. D. hier, Ehemann, alt 79 Jahre 12 Tage.
1. Nov. Katharine Seeliger, Wittve des Tagelöhners Franz Seeliger zu Biertheim, alt 83 Jahre.
1. " Walburga Beker, Wäscherin von Bulach, ledig, alt 47 Jahre 2 Monate.
2. " Susanne Seiter, geb. Brezigheimer aus Mannheim, Wittve des Feldwebels Franz Seiter aus Bahlertthal, alt 64 Jahre 2 Monate 20 Tage.
4. " Matthäus Stahlberger, Bürger und Schreinermeister zu Rothensfeld, Ehemann, alt 57 Jahre 1 Monat 13 Tage.
4. " Agnes Schönte aus Ehngenhinterburg, Köchin, ledig, alt 34 Jahre 9 Monate 4 Tage, Vater Joseph Schönte, Bürger und Gerichtsvollzieher zu Ehngenhinterburg.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 14. November. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Große Musikaufführung** unter persönlicher Leitung des Herrn Richard Wagner.

Eisenbahnfahrt:

Nach Rastatt Nachts 1 Uhr 20 Minuten.

Karlsruher Rheinbahn.

Carls- (Badhof) Abg. 6¹⁵ Morg., 11³⁰ Vorm., 5 Abends.
ruhe (Mühlb. Thor) " 6²⁴ " 11³⁹ " 5⁹ "

An Sonn- und Festtagen auch 2³³ Nachm.

Marau Abg. 7 Morgens, 12¹⁵ Mittags, 6 Abends.
An Sonn- und Festtagen auch 3³⁰ Nachm.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

12 Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/4	27" 5"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 1 1/4	27" 7"	"	umwölkt
6 " Abds.	- 0	27" 7,5"	Nordost	hell
13. Nov.				
6 U. Morg.	- 1/2	27" 10"	Nordost	trüb
12 " Mitt.	+ 5	28" —"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	28" —"	Nord	"

Gestorben:

- 12. Nov. Katharine Erhardt, alt 88 Jahre, Wittwe des Hofmusikus Erhardt.
- 13. " Albert, alt 4 Monate 25 Tage, Vater Blechnermeyer Mayer.

Bis Dienstag Abend!!!

dauert der Verkauf von Seidenbändern auf der Messe.

Sämmtliche Bandhändler.

Musverkauf

von Florentiner Marmor-Arbeiten.

Im Gasthaus zum **Hirsch** dahier werden durch den Unterzeichneten folgende Kunstgegenstände von Florentiner Marmor, um damit aufzuräumen, zu einem sehr billigen Preis gegen Baarzahlung verkauft, als: Vasen, verschiedene Figuren, Löwen, Früchte, Briefbeschwerer etc. Der Verkauf dauert nur bis Dienstag Nachmittags.

V. Batistini.



J. Wacker,



Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfiehlt sich auch wieder mit seinem reich assortirten Herren- und Damenschuhlager:

Herrenbottinen von Bachelleder, wie auch von feinstem Vernis, Herrenbottinen in Kalbleder von 4, 5 und 6 fl. an, Damensstiefel in allen Arten, Ziegenlederstiefel mit Korksohlen, welche vor Nässe schützen, von 3 fl. an, unbefetzte Zeugstiefel gebe ich zu 2 fl. 12 kr., Tuchstiefel, Sammtstiefel, ringsumbefetzte Zeugstiefel staunend billig, Filzstiefel aller Art von 1 fl. 30 kr. an, ächte prima Galoschen von 1 fl. 12 kr. an, Kinderstiefel von 1 fl. an.

Meine Bude befindet sich **Marstallseite**, mit Firma

J. Wacker aus Stuttgart.

Der Verkauf dauert nur bis **Montag Abend!**

Seifen und Parfümerien.

Die beliebte Kernseife, 6 Pfund zu 1 fl., ist wieder in sehr schöner Waare eingetroffen. Ferner empfehle: gute harte Seife, 9 Pfund zu 1 fl., 100 Pfund 8 fl., Mandelseife, 4 Pfund zu 1 fl., 1 Pfund 18 kr., sowie sämtliche Sorten feine Stückseifen, Haaröle, Pommade, Cosmetique, Extrait und Eau de Cologne zu den billigsten Fabrikpreisen.

Marstallseite, zweite Bude rechts.

THEE

in stets gleich guten Sorten zu 1 fl. 48 kr. bis 6 fl. per Pfund.

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der grossh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünfstel.** Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

in Karlsruhe **J. Stüber**, Karl-Friedrichstrasse Nr. 20, in Durlach **Friedr. Unger**, Sohn
" " **Conr. Saagel**, Langestr. Nr. 153, " Mühlburg **Heinr. Frey**.

Wiederum erhielt **Direct** von Berlin die **neuesten** Stramin-Arbeiten, als: Etageres, Lambrequins, Bannes, Fauteuils, Tabourets, Teppiche, Plüschkissen, Dreilles, Fußbänke, Fußsäcke, Nähkissen, Glockenzüge, Tuchmügen, Rehfellbordüren, Lampenteller mit Sammtapplication und Pantoffel, was hiermit empfehlend anzeige.

Oscar Steinan,

Langestr. Nr. 151, I. Etage.

Franfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,294,500. 48 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mässigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten**, sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen**.

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospective, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeltlich verabfolgt werden.

In Karlsruhe: bei **Aug. Söner**, Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " **Jakob Stüber**, Karl-Friedrichstr. Nr. 20,
" " **Conradin Saagel**, Langestr. Nr. 153;
" Durlach: **Fr. Unger**, Sohn; in Ettlingen: bei **F. J. Springer**.

Cornelius Daub,

Schuhfabrikant aus Mainz,

macht auf eine Parthie ausgelegter **Lederstiefel** das Paar 2 fl. und ausgelegter **Schuhe** das Paar 1 fl. 12 kr. aufmerksam.

Meine Bude befindet sich **Theaterseite** mit Firma versehen.

Von meinem **persönlichen Einkauf** in Paris zurückgekehrt, bin ich nun in Stand gesetzt, den Damen das Neueste in **Coiffuren** für Bälle und Soirées, **Regen, Bändern, Blumen, Gürteln und Täschchen, Hüten, Cravatten** &c. vorlegen zu können, was ich mir erlaube, hiermit empfehlend anzuzeigen.

C. Th. Bohn,
Langestraße Nr. 141.

Mühlburg.

Ruhrer Steinkohlen,

sowohl **Schmiedekohlen** als **Fettschrot**, für Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, in vorzüglicher Qualität ist eine frische Sendung direkt von der Ruhr in **Wagau** für mich eingetroffen, welche ich bis zum 17. d. ab Schiff zu den möglichst billigsten Preisen empfehle.

Gd. Schlatter.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Nachteip, Kfm. v. Frankfurt. Hornung, Kunstmüller v. Urach. Sedelmeier, Fabr. v. Bremen. Hafner von Denabrück

Deutscher Hof. Gontler v. München. Bösch, Director v. Bech. Kunkler, Pfarrer v. Gdingen.

Englischer Hof. Wagner, Componist v. Dresden. v. Geldern v. London. Dreyer-Marey m. Frau v. Genf. Körner, m. Frau v. Ludwigsburg. Wehmer m. Frau von Baden. Dürmer m. Frau v. Heidelberg. Sonnenthal, Kaufm. von Bradfort. Gerson, Kfm. v. Böhl. Simon u. Müller, Kfl. v. Frankfurt. Jacob, Kfm. v. Mainz. Emmertich, Kfm. von Freiburg.

Eroprinzen. Klister, Kfm. v. Barmen. Hütterott, Kfm. v. New-York. Pönsgen, Kfm. v. Düsseldorf. Frau Basmer m. Tochter v. London. Glöbe, Advok. a. Holland.

Goldener Adler. Göfuß, Holzhdl. v. Belfort. Weber, Kfm. v. Paris. Furch, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Lamm. Franzmann, Fabr. v. Ulm.

Grüner Hof. Wünsch, Kfm. v. Chemnitz. Hofmann, Kfm. v. Eisenach. Ratenbacher v. München.

Hôtel Gröze. Rientzki v. Wien. Sechler, Kfm. v. Stuttgart. Enangenber, Kfm. v. Biersen. Krakne, Kfm. v. Gdn. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Rutenburg, Kfm. v. Aachen. Homberger, Kfm. v. Gießen. Reich, Kfm. von Frankfurt. Dieffenbacher, Kfm. v. Gdn. Mathias, Kfm.

v. Burg. Schweiß v. Tarare. Siesmaier, Kfm. v. Bockenheim. Pfäffer, Kfm. v. Frankfurt.

Rassauer Hof. Martin, Kfm. v. London.

Prinz Mag. Fr. Wittich v. Frankfurt. Breithaupt, Architekt von Heilbronn.

Römischer Kaiser. Schabel v. Colmar. Eisen, Fabr. v. Mühlhausen. Tison v. Luzern. Breitner von Dresden. Seemann v. Münster. Huck m. Fam. a. Amerika.

Nothes Haus. Dürr, Kfm. v. Frankfurt. Schäfer, Kfm. v. Kork. Pils, Geometer v. Stuttgart. Weber, Einnehmer v. Stollhofen. Liebson, Kfm. v. Heidelberg. Engel v. Frankfurt. Stehlen, Kfm. v. Constanz. Rob, Kfm. v. St. Gallen.

Schwarzer Adler. Steining, Wirth m. Frau v. Mannheim.

Stadt Fahr. Görig, Verwalter v. Fahr. Hermann, Kfm. v. Burscheid. Frau v. Loria von Genf. Henry, Kfm. v. Graß.

Stadt Forzheim. Gilice u. Olivier, Kfl. v. Chaux de fond.

Stadt Straßburg. Kost, Weinhdl. v. Bachingen. Soff, Fabr. von Worms.

Waldhorn. Klein v. Neustadt. Fr. Beatu, Sängerin von Stockholm.

Weißer Bär. Bauer, Kfm. v. Ulm. Stiegelmann, Kfm. v. Straßburg. Meiz, Gastwirth von Badenweiler. Leopold, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. München.

In Privathäusern.

Bei Hospitateur Arbeit: Fr. Bauer v. Oberkirch.

Gottesdienst. Sonntag 15. November 1863. (Erntefest.)

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. D. R. A. Assessor Doll.

Stadtkirche, Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 1/2 9 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmermann.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrverweser Zittel.

Christenlehre:

Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Nachm. 2 Uhr: Hr. D. R. A. Assessor Doll.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.